

Beim verdienter Sieg gegen einen ehrgeizigen Gegner Elemente aus dem Training gut umgesetzt

Am Samstag waren die gleichaltrigen Kicker (Jg. 2014) des SV Lok Aschersleben in Bernburg zu Gast. Nachdem unsere Kicker schon in Aschersleben einen sehr schweren Stand hatten und gerademal mit 1:0 siegten, war man gewarnt. Wir erwarteten einen spielstarken Gegner und dazu wurde von unseren Jungs hohe Konzentration eingefordert.

Das beherzigten die Kicker auch und erwischten einen Start nach Maß. 4. Spielminute, Freistoß von der linken Auslinie, Bennet schießt direkt ins lange Eck, hat allerdings auch Glück, dass der Ball noch leicht abgefälschte wurde. Und unserer Jungs blieben dran, hatten nach gutem Zusammenspiel mehrere verheißungsvolle Abschlüsse, aber der etwas beruhigende Treffer zum 2:0 war einem starken Distanzschuss Ruben zuzuordnen. Aber auch unsere Gäste deuteten immer wieder an, dass sie es auch verstehen, gut zu kombinieren und ebenfalls gute Individualisten in ihren Reihen haben. So kamen sie auch einige Male gefährlich vor das Tor von Lenny, der in der ersten Hälfte, allerdings sehr wachsam, einmal Kopf und Kragen riskieren musste, um einen Loktreffer zu verhindern. Auch bei einem Pfofenschuss waren wir im Glück. Doch auch unsere Kicker arbeiteten weiter an einer Resultaterhöhung. Die gelang dann in der 18.Spielminute. Dominic leitet über die rechte Seite mit langem Ball in den freien Raum, den Ruben erläuft, einen schulbuchmäßigen Angriff ein. Ruben bleibt außen und geht fast bis zur Grundlinie, zieht dabei mehrere Gegenspieler aus dem Deckungszentrum und passt flach und präzise rüber auf die andere Seite, wo nun Bennet überhaupt keine Mühe mehr hatte, den Ball, völlig freistehend über die Torlinie zu schieben - 3:0. Mit diesem Ergebnis ging es dann in die Pause.

Nach Wiederanpiff merkte man den Gästen an, dass sie jetzt unbedingt mehr wollten. Sie waren nun etwas besser in den Zweikämpfen drin und setzten unsere Abwehr unter Druck, jedoch noch etwas glücklos und vor allem Davin steht dort hinten im Zentrum wie eine Eiche. Aber dann belohnten sie sich doch und ihr Torjäger Emilio stellte den umjubelten 1:3 Anschlussstreffer (33.) her. Hier war man einfach von den Ausflügen nach vorn nicht schnell genug zurück. Aber bereits 2 Minuten später stellte Oskar, der in **seiner Szene** endlich mal wieder zeigte, über welche großartigen technischen Fähigkeiten er verfügt, den alten Abstand wieder her. Das war auch nötig, denn die Lok blieb weiter unter Dampf und kämpfte. In der 38.Spielminuten wurde dieses Bemühen mit einem Distanzschuss zum 4:2 belohnt, der sich unter die Latte ins Einheittor senkte. Nun besannen sich auch unsere Kicker wieder und übten wieder gehörigen Druck aus. Vor allem Bennet, versuchte es immer wieder aus allen Lagen mit links und mit rechts zum Erfolg zu kommen. Am Ende reichte es noch zu einem 5:2, dass Ruben eine Minute vor Spielende markierte. Fazit: Es war kein einfaches Spiel gegen einen guten Gegner, der erheblich zu einem spannenden Spiel beitrug. Aber am Ende geht unser Sieg auch in der Höhe in Ordnung. Mich persönlich freut, dass die Jungs Elemente aus dem Training immer mehr versuchen umzusetzen. Da sind jetzt schon einige Spieler dabei, die beidbeinig je nach Situation agieren, was zu weiter verbessertem Passspiel beiträgt und auch freie Räume erkannt werden, wobei das individuelle Spiel natürlich weiter auch gern gesehen wird.

Ein Lob an alle eingesetzten Spieler für ihrer Leistungsbereitschaft, auch an die, die von der Bank kommen!

Kader:

Lenny, Dominic, Davin, Omar, Ruben (2), Bennet (2), Oskar (1), Alexander, Leander, Taras, Mussa Fernando (**fehlt unentschuldigt, trotz Zusage** - weiß man es, wird ein anderer Spieler in den Kader genommen)